



## Europea Wine Championship 2025



In der Woche nach den Osterfeiertagen fand in Südtirol die 16. Europea Wine Championship statt. Veranstalter dieses Events waren diesmal drei Weinbauschulen: die Fachschule Laimburg, die Fachoberschule für Landwirtschaft Auer und die Scuola professionale provinciale per la fruttivoltura e il giardinaggio. Die Championship ist ein Wettbewerb der europäischen Weinbauschulen in den Bereichen Kellerwirtschaft, Sensorik und Weinbau, wobei jeder Schüler auf seine fachlichen und praktischen Kenntnisse geprüft wird.

Es wurden aus 10 weinbautreibenden Ländern Europas insgesamt 30 Teams geschickt, um ihre Schule zu repräsentieren. Ein Team bestand aus zwei Schülern und einem Begleiter. Aus Silberberg wurden Florian Temmel, Valentin Skoff und als Begleiter Karl Menhart geschickt.

Am Dienstagabend wurde der Wettbewerb mit einem Tischfußballturnier gestartet, um das Eis zwischen den Bewerbern zu brechen.

Dabei wurde zufällig ausgewählt wer mit wem zusammenspielt. Nach dem Turnier konnten wir den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Nach der feierlichen Eröffnung in Auer folgten die theoretischen Prüfungen in Kellerwirtschaft und Weinbau. Am Nachmittag ging es mit den praktischen Prüfungen in diesen beiden Bereichen weiter. Zu den Aufgaben gehörten: Säure bestimmen, Schönungsmittel erkennen, Reben veredeln, Rebkrankheiten und Schädlinge bestimmen und eine Prüfung im Rebschnitt. Diese Bewerbe hat jeder Schüler für sich bestritten.

Der Abend endete mit einer Führung durch den beeindruckenden Felsenkeller der Laimburg und einen Vortrag über den Weinbau in Italien mit einigen Kostbeispielen aus allen Weinbaugebieten.



Am nächsten Tag ging es weiter mit den Prüfungen. Nach der Sensorikprüfung stand der Teamwettbewerb am Zeitplan. Im Teambewerb gibt es besonders um technische Aufgaben wie ein Pflanzenschutzgerät beim Traktor anhängen und das Vorbereiten eines Schichtenfilters. Im Anschluss folgte die praktische Prüfung in Sensorik.

Nachdem die Prüfungen geschafft waren, wurde die Sektkellerei Ketmaier besichtigt. Am selben Abend gab es einen lustigen gemeinsamen Ausklang, um auch abseits der Wettbewerbe mit den Teilnehmern der anderen Länder Kontakte zu knüpfen. Es wurden Nummern ausgetauscht, Urlaube vereinbart, getanzt, gelacht und ein lustiger Abend miteinander verbracht.



Am Freitag fand der Special Award statt indem es um den Weinbau im Veranstaltungsland geht. Am Nachmittag wurde die Kellerei Kurtatsch und die beeindruckende Kellerei Tramin besichtigt.

Besonders spannend war es, mehr über die Genossenschaften und das Genossenschaftswesen in Südtirol zu lernen. Am Abend wurde der Wettbewerb mit der Siegerehrung und Dankesworten von diversen Würdenträgern beendet. Es folgte noch ein festliches gemeinsames Essen mit toller musikalischer Umrahmung, bevor es am Samstag wieder zurück in die Steiermark ging.

